

**Protokoll zur 122. ordentlichen GVB – Hauptversammlung
vom 13. Februar 2016**

Ort: Walkerhaus in Bern
 Beginn: 14:10 Uhr
 Anwesende: 49 Stimmberechtigte und 4 Gäste
 Protokoll: Peter Rohr

Trak- tande	
1	<p>Begrüssung / Appell Die <i>Präsidentin Yvonne Zaugg</i> begrüsst alle Anwesende und entschuldigt sich für die kleine Verspätung, da beim Beamer Probleme auftauchten. Spezielle Begrüssungen an: Ehrenpräsident Paul von Moos, Ehrenmitglieder Hansueli Thuner und Beatrice Schmid, GSCB Präsidentin Franziska Ledermann, IGGH Geschäftsführerin Brigitte Schöckle. Anwesende Stimmberechtigte: 49 / Anwesende Gäste: 4</p> <p>Traktandum: Einstimmig angenommen.</p> <p>Entschuldigungen: Man muss sich nicht entschuldigen. Trotzdem haben sich einige entschuldigt: Margrit Meier, Emma Zürcher, Urs und Silvia Achini, Urs und Ingrid Buri, Walter und Vreni Rohr und Otto und Vreni Merz.</p> <p>Verstorbene: Wir halten eine Gedenkminute für unsere 2 Mitglieder: - Ernst Stüssi, 4.12.1939 – 19.5.2015, Mitglied sei 2006 - Hilde Schumacher, 14.4.1917 – 9.1.2016, Mitglied seit 1949</p>
2	<p>Wahl der Stimmzähler Beat Ledermann und Cécile Bohler</p>
3	<p>Genehmigung des Protokolls der letzten HV vom 14. Februar 2015 Die <i>Präsidentin</i> meldet, dass unter „Runde Geburtstage“ der Name von Hansueli Thuner (80.Geburtstag) fehlt. Es wird im heutigen Protokoll nachgetragen. Es hat sich sonst niemand zum Protokoll geäussert.</p> <p>Das Protokoll wurde einstimmig angenommen und Peter Rohr mit Applaus gedankt.</p>
4	<p>Genehmigung des Jahresberichts der Präsidentin Die <i>Vizepräsidentin</i> fragt, ob der Jahresbericht von der Präsidentin in Ordnung sei und angenommen werden kann.</p> <p>Der Jahresbericht wurde kommentarlos einstimmig angenommen.</p>
5	<p>Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisoren- Berichts Der <i>Kassier Walter Zaugg</i> erklärt: Die Übergabe vom Alt-Kassier Beat Spahni an Neu-Kassier Walter Zaugg fand im März 2015 statt. Es wurden Einzahlungsscheine per Post versendet und Mitgliederbeiträge wurden von allen pünktlich einbezahlt! Es gab einen schönen Spendenbetrag von Total 580.- Fr. von verschiedenen Personen. Vielen Dank! Seit Juli 2015 findet der Seniorentreff im Walkerhaus statt (also nicht mehr in einem Restaurant). Es gab einen Gewinn von 100.- Fr.. Der „Wirt“ Heinz Roos erhält pro Treff eine Entschädigung von 25.- Fr.. Auch vom Frühlingsbrunch und vom Zibelekuchen- Essen gab es nur kleine Gewinne.</p>

	<p>Die erste <i>Revisorin</i> Doris De Giorgi meldet, dass sie und Vreni Merz die Buchhaltung geprüft haben und dass die Buchführung vom Kassier Walter Zaugg bestens geführt wurde. Sie empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme.</p> <p>Die Jahresrechnung 2015 wurde einstimmig angenommen.</p> <p>Der <i>Kassier</i> bedankt sich für die Annahme. Die <i>Präsidentin</i> bedankt sich beim Kassier für die gute und viele Arbeiten, die er geleistet hatte.</p>
6	<p>Wahl des zweiten Rechnungsrevisors Die erste Revisorin Doris De Giorgi wurde mit einem Blumenstraus für ihre aufgeopferte Zeit herzlich bedankt. Als 1. Revisorin wird nun Vreni Merz aufsteigen. Es haben sich 2 Kandidaten als neuer Revisor gemeldet: Hansueli Thuner und Heinz Roos. Beide erhalten gleichviel Stimmen (je 21). Also müsste die Präsidentin den Stichentscheid geben. Heinz Roos verzichtet freiwillig und somit ist Hansueli Thuner der 2.Revisor.</p>
7	<p>Mutationen</p> <p>Verstorben: Ernst Stüssi 2015 / Hilde Schumacher 2016 Austritt: Niemand Eintritt 2016: Claudia Stettler-Läubli / Martin Wenger / Silvia Jelesic-Renfer / Jolanda Rappo</p> <p>Bestand Ende Jahr 2015: 94 Mitglieder / 13. Februar 2016: 97 Mitglieder</p>
8	<p>Anträge Es sind keine Anträge eingetroffen.</p>
9	<p>Jahresprogramm 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sa 13. Febr. 122. Hauptversammlung - Sa 5. März: Schneewanderung: Zollhaus – Schwarzsee oder Rund um den Schwarzsee - So 20. März: Frühlingsbrunch GVB / GSCB Wieder gemeinsam im Walkerhaus! - Sa 28. Mai SGB-FSS Delegiertenversammlung in Zürich. Es werden 2 Pers. vom Vorstand hingehen. - Sa 3. September: Vereinsausflug <i>Vorschläge von Mitgliedern:</i> Kemmeriboden / Glasfabrik Hergiswil / Schoggifabrik Broc / Zoo Basel / Panorama - Fahrt Zweisimmen – Montreux u. Schloss Chillon besuchen. - Vereinsessen: Da der Zibelemärit am gleichen Wochenende wie das Abschlussessen stattfindet, wird das Vereinsessen auf Oktober (Beschluss von Mitgliedern) vorverschoben. Datum wird später bekannt gegeben. <i>Vorschläge von Mitgliedern:</i> Rest. Sternen, Bümpliz / auf einem Bauernhof? / Rest. Mexico, Moosseedorf / Gasthof Tiefenau, Worblaufen / Rest. Gurten Kulm - Mo 28. November Zibelemärit im Walkerhaus, offen für alle. Der Vorstand wird sich für den Vereinsausflug und ein Restaurant für Vereinsessen entschliessen. - Senioren Treff: immer am 3. Mittwoch des Monates, im Clubraum im Walkerhaus.
10	<p>Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages: Der <i>Kassier</i> erklärt: Die Spenden muss man tief halten. Es wurde ein Kühlschrank für 200.- Fr. gekauft (für Seniorentreff). Im Budget sind 1260.-Fr. Defizit (Vorjahr 880.-Fr.).</p> <p>Das Budget wurde einstimmig angenommen.</p> <p>Die <i>Präsidentin</i> erklärt: Man muss damit rechnen, dass wir plötzlich z.B. einen neuen Laptop für die Buchhaltung kaufen müssen, da dieser schon alt ist. Er könnte jederzeit aussteigen. Sie bedankt sich beim Kassier für die gute Arbeit.</p>

	<p>Festsetzung des Jahresbeitrages: Die <i>Präsidentin</i> meint, alle müssen sich mal Gedanken machen und untereinander über den Jahresbeitrag sprechen. Dieser ist schon seit vielen Jahren immer gleich geblieben. Wir haben jetzt auch Mehrkosten, z.B.: Raummieten für Sitzungen, die Vorstandsmitglieder erhalten auch Sitzungsgelder, die Einzahlungsscheine werden wieder an alle per Post verschickt statt per E-Mail (Porto, Couvert und Kopien). Vielleicht müssten wir im Jahre 2017 oder 2018 den Mitgliedsbeitrag etwas erhöhen? Ist auch abhängig auf die Spenden - Einnahmen.</p>
11	<p>Wiederwahl</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsidentin Yvonne Zaugg - Sekretär Peter Rohr <p>Die <i>Vizepräsidentin</i> fragt, ob alle Mitglieder für die Wiederwahl von Präsidentin und Sekretär einverstanden sind.</p> <p>Beide wurden einstimmig wiedergewählt.</p>
12	<p>Ehrungen für langjährige Mitglieder: -25 Jahre Mitgliedschaft: Silvio Glauser / Beat Ledermann / Suanne Möri Die langjährigen Mitglieder erhalten eine Urkunde mit Gutschein von der <i>Beisitzerin Edith Rohr</i> überreicht.</p> <p>Runde Geburtstage im Jahr 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60 Jahre Eliane Willi-Morel, Rosmarie Gertsch, Bernhard Bärtschi, Beat Schwab, René Ruckstuhl - 70 Jahre Peter Rohr, Peter Wüthrich, Sandro De Giorgi, Vreni Merz, Susy Kerekes <p>Die <i>Beisitzerin</i> schickt diesen Geburtstaskindern an ihrem Geburtstag einen Gratulationsbrief und wer über 5 Jahre Mitglied ist mit Gutschein.</p> <p>Bemerkung: Ehrenpräsident Paul von Moos wird 75 Jahre alt! Er erhält eine Flasche Wein.</p>
	<p>10 Minuten PAUSE</p>
13	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Walter Zaugg, Stiftungsrat-Kommission Wohnheim Belp, erklärt die neue Situation und die neue Strategie des Wohnheimes in Belp. - Brigitte Schöckle, IGGH Geschäftsführerin, stellt das IGGH vor und erklärt auch deren Aufgaben. Siehe auch unter www.iggh.ch - Yvonne Zaugg und Peter Rohr waren an der SGB-FSS Regionalversammlung in Zürich. Sie erklärt ganz kurz über den Inhalt dieser Versammlung. Siehe auch www.sgb-fss.ch - Yvonne Zaugg erklärt, dass sie und Walter neu auch als Begleiter für den SGB-FSS „Freier Senioren Club“ eingestiegen sind. Jeder kann mitmachen! Siehe unter www.sgb-fss.ch/Angebote/DeineRegion/Bern-Oberwallis oder Nordwestschweiz. - Heinz Roos wünscht einen „Gehörlosenausweis“ für alle Gehörlose in der Schweiz. Es gibt zu viel Missbrauch, einige Gehörlose haben bereits von SGB oder Vereine einen Ausweis, andere keine. Die Präsidentin wird sich mit der IGGH und SGB-FSS darüber abklären.
	<p>Die Präsidentin bedankt sich bei ALLEN für ihr Kommen und den Vorstandskollegen fürs Mitarbeiten!</p> <p>16:35 Uhr SCHLUSS</p>